



Trainerstunde im Flutlicht: Marcel Rüter aus Borgholzhausen hat täglich bis 16 Uhr Schule, »Pro« | Lutz Plesse kann mit ihm jetzt auch nach Einbruch der Dunkelheit arbeiten. Foto: Klaus-Peter Schillig

Auf der Driving-Range ist es nachts taghell

Erstes Flutlicht-Golf der Region: Angebot für Weihnachtsfeiern

Halle (pes). Golf in den Wintermonaten – das war bisher nur etwas für ein paar Unentwegte. In Eggeberg scheint jetzt auch in der dunklen Jahreszeit bis spät abends die Sonne. Starke Scheinwerfer erhellen die Driving Range täglich bis 22 Uhr.

»Das ist ein zusätzlicher Service für unsere eigenen Mitglieder, der aber auch von auswärtigen Spielern genutzt werden kann.« Was Club-Manager Manfred Wilinski in wenigen Worten zusammenfasst, eröffnet den Golfern in der Region ganz neue Möglichkeiten. Eine

solche starke Flutlichtanlage auf einer Driving Range gibt es im Großraum Bielefeld und auch im angrenzenden Niedersachsen bisher nicht. »Jetzt können auch die Berufstätigen nach Feierabend noch an ihrer Schlagtechnik feilen«, sagt »Pro« Lutz Plesse, der gemeinsam mit seinem Kollegen Ralf Berhorst die Trainerstunden anbietet.

Zwei 150-Watt-Strahler hat Wilinski am Dach der Driving-Range installieren lassen. Hört sich nicht nach viel an, bringt aber richtig viel Licht. Durch die Wahl der Leuchtkörper und einen guten Reflektor kann man die abgeschlagenen Bälle auch in 150 Meter Entfernung noch sehen. »Das ist wichtig für die Spieler, damit sie die Ziele anpeilen und die Flug-

bahn verfolgen können.« Auch die Leistungsspieler des Vereins müssen sich zum Wintertraining nicht mehr auf den Dachboden der Vereins Scheune zurückziehen und ins Netz schlagen.

Das starke Licht eröffnet dem Golf-Club Teutoburger Wald auch gemeinsam mit dem Club-Restaurant »Rossini« neue Möglichkeiten. »Erst golfen, dann essen«, schlägt Manfred Wilinski vor. Vereine, private Gruppen oder Firmen könnten jetzt die Driving-Range samt Trainer für einen Schnupperkurs am Abend buchen. »Bis zu 20 Personen können wir gleichzeitig betreuen«, ergänzt Lutz Plesse. Und für die lässt auch »Rossini«-Wirt Emil Sickendiek gern ein schmackhaftes Weihnachtsessen zubereiten.